

Marktüberblick am 23.04.2021

Stand: 8:29 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag .	Jahresanfang	ZIIISEII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	15.320,52	+0,82 %	+11,68 %	Rendite 10J D *	-0,26 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.333,00
MDax *	32.872,95	+1,01 %	+6,74 %	Rendite 10J USA *	1,56 %	-1 Bp	S&P 500-Future	4136,30
SDax *	16.044,30	+1,99 %	+8,67 %	Rendite 10J UK *	0,78 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	13769,75
TecDax*	3.531,88	+1,47 %	+9,93 %	Rendite 10J CH *	-0,32 %	+0 Bp	Bund-Future	170,96
EuroStoxx 50 *	4.014,80	+0,97 %	+13,01 %	Rendite 10J Jap. *	0,06 %	-0 Bp	VDax *	18,85
Stoxx Europe 50 *	3.407,58	+0,63 %	+9,63 %	Umlaufrendite *	-0,33 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1784,55
EuroStoxx *	442,53	+0,96 %	+11,31 %	RexP *	493,28	+0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	65,36
Dow Jones Ind. *	33.815,90	-0,94 %	+10,49 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2026
S&P 500 *	4.134,98	-0,92 %	+10,09 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8675
Nasdaq Composite *	13.818,41	-0,94 %	+7,22 %	Swap 2J *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1026
Topix	1.914,98	-0,39 %	+6,53 %	Swap 5J *	-0,31 %	-1 Bp	Euro/Yen	129,77
MSCI Far East (ex Japan) *	692,83	+0,40 %	+4,64 %	Swap 10J *	0,06 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,99
MSCI-World *	2.196,96	-0,28 %	+9,31 %	Swap 30J *	0,45 %	-2 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

JP: Verbraucherpreise (Mrz)
EWU: Verschuldung Staat (Q4), Einkaufsmanagerindex Gesamt (Apr)
EWU, DE, FR, UK: Einkaufsmanagerindizes verarb. Gewerbe & Dienste (Apr)
UK: Einzelhandelsumsatz (Mrz), GfK
Verbrauchervertrauen (Apr)
USA: Neubauverkäufe (Mrz), Markit
Flash-PMI verarb. Gewerbe (Apr)

Unternehmensdaten heute

American Express, Bank of China, BB Biotech, Daimler, Honeywell, Kimberley-Clark, Ping An Insurance, Royal Caribbean Cruises, Schlumberger, Software AG, Suez Environment, Telia, Tomra Systems, Yara International (Q1), Abbott Laboratories, Merck KGaA, Renault, Schaeffler, Swiss Life (HV)

Weitere wichtige Termine heute Russische Zentralbank: Zinsentscheid

Marktberich

Frankfurt, 23. Apr (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag etwas niedriger starten. Am Donnerstag hatte er 0,8 Prozent im Plus bei 15.320,52 Punkten geschlossen. Auf dem Terminplan stehen die Stimmungsbarometer der deutschen und der europäischen Einkaufsmanager. Experten rechnen in beiden Fällen für April mit wenig veränderten Werten. Daneben hält eine neue Flut von Firmenbilanzen Börsianer auf Trab. Neben dem Autobauer Daimler öffnen unter anderem der Linde-Rivale Air Liquide und der Kreditkarten-Anbieter American Express ihre Bücher.

Ein Bericht über höhere Steuern auf Kapitalerträge hat die Wall Street am Donnerstag belastet. US-Präsident Joe Biden will Insidern zufolge für Investitionen in Bereiche wie Bildung und Kinderversorgung die Steuern für Wohlhabende deutlich anheben. Unter anderem solle im Rahmen des "American Families Plan" die Kapitalertragsteuer für Bürger mit einem Jahreseinkommen von mehr als eine Million Dollar auf 39,6 Prozent fast verdoppelt werden, sagten mit den Plänen vertraute Personen. Zusammen mit einer bestehenden, weiteren Abgabe könnte die entsprechende Steuerlast 43,4 Prozent erreichen. Der Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,9 Prozent tiefer auf 33.815 Punkte. Der technologielastige Nasdaq gab ebenfalls 0,9 Prozent auf 13.818 Punkte nach, wie auch der breit gefasste S&P 500, der bei 4.134 Punkten schloss. Vor dem Hintergrund der insgesamt hohen Aktienbewertungen bereiteten auch die steigenden Coronavirus-Fallzahlen in einigen Ländern den Anlegern Kopfschmerzen. Außerdem nähert sich eine traditionell eher schwache Börsenphase. Ein weiterer Grund für die Zurückhaltung der Investoren seien die anstehenden Geschäftszahlen der großen Technologie-Konzerne in der kommenden Woche, gab ein Marktexperte zu bedenken. Sie gäben dem US-Aktienmarkt die weitere Richtung vor. Ermutigt von den neuen US-Klimazielen griffen Investoren bei Elektroauto-Werten zu. Auch Solarwerte waren gefragt. Die USA wollen den Angaben zufolge ihren Treibhausgas-Ausstoß bis 2030 im Vergleich zu 2005 halbieren.

Die Furcht vor Verzögerungen bei der Erholung der japanischen Wirtschaft von den Pandemie-Folgen setzt der dortigen Börse zu. Der Nikkei-Index fiel um 0,8 Prozent auf 28.968 Punkte. Die Börse Shanghai notierte dagegen kaum verändert. Wegen der schleppenden Corona-Massenimpfungen drohten neue Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Japan. Die Kursverluste der Wall Street belasteten die angeschlagene Stimmung zusätzlich.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.